



## **Gemeinde LENZKIRCH**

### **NACHKALKULATION DER ZENTRALEN ABWASSERBESEITIGUNG FÜR DAS JAHR 2019**

**Stand: 10/2023**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>I.</b>	<b>Erläuterungen zur Nachkalkulation</b>	
I.1.	Ausgangssituation .....	3
I.2.	Rechtsgrundlagen.....	4
I.3.	Ermittlung der gebührenfähigen Kosten.....	5
	a) Abschreibung/Auflösung.....	5
	b) Anlagekapitalverzinsung .....	6
	c) Grundstücksanschlusskosten .....	6
I.4.	Straßenentwässerungsanteil.....	8
<b>II.</b>	<b>Nachkalkulation</b>	
	Übersicht über die ermittelten gebührenrechtlichen Ergebnisse .....	10
	Ergebnisrechnung 2019.....	11
	Feststellung der Straßenentwässerungsanteile .....	13
	Kostenverteilung .....	15
	Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse der	
	Schmutzwasserbeseitigung.....	16
	Niederschlagswasserbeseitigung .....	17
	Anlagen zur Nachkalkulation:	
	Feststellung der kalkulatorischen Verzinsung	
	1. des Mischwasserbereichs.....	19
	2. des Schmutzwasserbereichs.....	20
	3. des Regenwasserbereichs .....	21
	4. der Verbandskläranlage anteilig.....	22
	Berechnungsgrundlagen.....	23

# **I. ERLÄUTERUNGEN ZUR NACHKALKULATION**

## **I.1. AUSGANGSSITUATION**

Die Gemeinde Lenzkirch hat uns im Februar 2022 mit der Feststellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse der zentralen Abwasserbeseitigung im Jahr 2019 in Form einer Nachkalkulation beauftragt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Nachkalkulation haben wir von der Verwaltung die Gewinn- und Verlustrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Anlagenbuchhaltung der Gemeinde und des Verbandes für das Jahr 2019 erhalten.

Wir möchten uns bei Herrn Dirner und Herrn Eichin von der Gemeindeverwaltung für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH  
74226 Nordheim  
den 31. Oktober 2023

Tanja Zeltner

## I.2. RECHTSGRUNDLAGEN

Der Gesetzgeber hat durch die Klarstellung, dass es bei der Ermittlung der Kostenüberdeckungen bzw. Kostenunterdeckungen abgelaufener Kalkulationszeiträume auf die ansatzfähigen Kosten ankommt, die Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses gefordert.

Damit kann zukünftig nicht mehr auf das bloße haushaltsrechtliche oder betriebswirtschaftliche Ergebnis abgestellt werden. Es muss ebenso wie bei der eigentlichen Gebührenkalkulation nach den Grundsätzen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) eine Nachkalkulation des abgelaufenen Zeitraumes vorgenommen werden.

Grundsätzlich hat die Ermittlung der ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen und der ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen in Form einer Nachkalkulation zu erfolgen, wobei die Ergebnisse der Jahresrechnungen hinsichtlich der Gebührenfähigkeit der Kosten nach KAG bereinigt werden. Im Rahmen der Nachkalkulation werden die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten nach KAG für den letzten Kalkulationszeitraum ermittelt und dem auf der Grundlage der Gebührenkalkulation erzielten Gebührenaufkommen gegenübergestellt.

Unter dem Gebührenaufkommen ist das **tatsächlich vereinnahmte** Gebührenaufkommen zu verstehen. Gebührenauffälle, z. B. durch Erlass oder Niederschlagung, sind daher folglich von den übrigen Gebührenschuldern zu tragen.

Nach Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sind nicht nur getrennte Gebühren für die Schmutzwasser- bzw. Niederschlagswasserbeseitigung zu kalkulieren, sondern es sind auch die gebührenrechtlichen Ergebnisse gesondert zu ermitteln.

Zu beachten ist, dass bei mehrjähriger Gebührenbemessung nicht die einzelnen Jahresergebnisse, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend für den Gebührenaussgleich ist, denn es ergibt sich in diesem Fall nur **ein** gebührenrechtliches Ergebnis.

### I.3. ERMITTLUNG DER GEBÜHRENFÄHIGEN KOSTEN

Die im nachzukalkulierenden Jahr 2019 berücksichtigten Betriebsaufwendungen bzw. -erträge wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Ergebnisrechnung eingearbeitet.

Die zu berücksichtigenden kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung ermittelt.

#### a) Abschreibung/Auflösung

Mit den „angemessenen Abschreibungen“ nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Als Abschreibungsmethoden unterscheidet man die Bruttomethode (§ 14 Abs. 3 Satz 4 KAG) und die Nettomethode, wobei die Nettomethode weiterhin für betroffene Gegenstände nur noch dann in Frage kommt, wenn sie seither bereits angewendet worden ist (§ 14 Abs. 3 Satz 5 KAG).

#### Bruttomethode

Hier sind den Abschreibungen die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen; Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

#### Nettomethode

Hierbei werden die Abschreibungen aus den um Beiträge und Zuschüsse gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen sind, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, d. h. nicht aufzulösen sind.

Die Gemeinde Lenzkirch errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens nach der Bruttomethode. Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Investitionen und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen.

## b) Anlagekapitalverzinsung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG gehört zu den Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, wobei nach Satz 2 den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen ist. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung darf zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode Bei Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) zugrunde gelegt. Hiervon ist der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abzuziehen.

Durchschnittswertmethode Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten, verzinst mit dem vollen kalkulatorischen Zinssatz **oder** aus den gesamten (um die Einnahmen gekürzten) Anschaffungs- und Herstellungskosten, aber verzinst mit dem halben kalkulatorischen Zinssatz. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Gemeinde Lenzkirch wendet schon immer die Restwertmethode an.

Die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals wird üblicherweise mittels einer kalkulatorischen Verzinsung (durchschnittliche Fremd- und Eigenkapitalverzinsung) errechnet. Bei einem Eigenbetrieb, der vollständig mit Fremdkapital finanziert ist, können anstatt kalkulatorischer Zinsen die tatsächlichen Fremdzinsen berücksichtigt werden.

In der vorliegenden Nachkalkulation wurden kalkulatorische Zinsen mit einem Zinssatz von **3,20 %** berücksichtigt.

## c) Grundstücksanschlusskosten

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist der Teil des Hausanschlusses im öffentlichen Bereich, der sogenannte Grundstücksanschluss, laut bestehender bzw. künftiger Satzungsregelung Teil der öffentlichen Einrichtung. Die Kosten des Grundstücksanschlusses sind mit dem entrichteten Teilbeitrag für die Kanalisation abgegolten.

Da die in der Anlagenbuchhaltung gebuchten Kanalkosten auch die Kosten der Grundstücksanschlüsse beinhalten, ist im Rahmen der Nachkalkulation darauf zu achten, dass diese bei der Berechnung der Straßenentwässerungsanteile nicht mitberücksichtigt werden dürfen, da sie nur der Grundstücksentwässerung und nicht der Straßenentwässerung dienen.

Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass der Anteil der Grundstücksanschlusskosten an den Gesamtkosten der Kanalisation, unabhängig von der Entwässerungsart, mindestens ca. 10 % beträgt. Deshalb wurden bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile die kalkulatorischen Kosten der Kanalisation um diesen Anteil reduziert.



## I.4. STRAßENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungsanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Lenzkirch erfolgt sowohl im Mischsystem als auch im Trennsystem.

Laut Musterberechnung der VEDEWA beträgt der Straßenentwässerungsanteil im Mischsystem **25 %** der kalkulatorischen Kosten. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50 %** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BverwG Urteil vom 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **25 %** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebsaufwendungen sind nach Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlagen, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, wurden sowohl die Betriebsaufwendungen als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung der Betriebsaufwendungen wurde nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich war, wurde ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Anschaffungs- und Herstellungskosten aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wurde der Anlagenachweis der Abwasserbeseitigung in Kostenarten zerlegt (siehe Berechnungsgrundlagen).

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ gewährt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

## **II. NACHKALKULATION**

# ABWASSERBESEITIGUNG

## GEBÜHRENRECHTLICHE ERGEBNISSE

### 2019

Kostenüberdeckung (+) / Kostenunterdeckung (-)	2019
der Schmutzwasserbeseitigung	58.740 €
der Niederschlagswasserbeseitigung	3.434 €
der gesamten Abwasserbeseitigung	62.174 €

Straßenentwässerunganteil 2019	-98.765 €
--------------------------------	-----------

Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung Schmutzwasser zum 31.12.2019	58.740 €
Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung Niederschlagswasser zum 31.12.2019	3.434 €

**ABWASSERBESEITIGUNG****ERGEBNISRECHNUNG****2019****Kosten**

Bezeichnung	Ergebnis 2019 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
<b>Betriebsaufwendungen</b>					
<b>Personalaufwendungen</b> (1)	932	0	932	0	0
<b>Versorgungsaufwendungen</b> (1)	0	0	0	0	0
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>					
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (1)	56.780	30.316	8.648	17.816	0
abzgl. Kosten Reinigung von Straßeneinläufen (1)	-1.095	-525	0	-570	0
Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul. Anlagen (2)	985	425	333	227	0
Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen (2)	1.776	767	600	409	0
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (1)	16.290	3.620	10.738	1.932	0
<b>Transferaufwendungen</b>					
reine Betriebskostenumlage an AZV Haslachtal (1)	315.478	31.548	0	0	283.930
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>					
Rechts- und Beratungskosten (3)	5.000	1.818	806	513	1.863
Geschäftsaufwendungen (2)	2.853	1.232	963	658	0
Versicherungen (2)	444	192	150	102	0
Erstattungen an Gemeinden (Fuhrpark, Bauhof) (2)	9.851	4.253	3.327	2.271	0
Erstattungen f. Aufwend. aus laufender Verwaltungstät. (3)	47.236	17.189	7.610	4.842	17.595
<b>Summe Betriebsaufwendungen mit Straßenentw.</b>	<b>456.530</b>	<b>90.835</b>	<b>34.107</b>	<b>28.200</b>	<b>303.388</b>
<b>ohne Straßenentwässerung:</b>					
Geschäftsaufwendungen (Kalkulationen) (3)	0	0	0	0	0
Geschäftsaufwendungen (Flächen Regenwasser) (1)	0	0	0	0	0
Kosten für die Überlassung der Hebedaten (3)	0	0	0	0	0
<b>Summe Betriebsaufwendungen</b>	<b>456.530</b>	<b>90.835</b>	<b>34.107</b>	<b>28.200</b>	<b>303.388</b>
<b>Kalkulatorische Kosten:</b>					
<b>- Abschreibungen lt. Berechnungsgrundlagen:</b>					
· MW-Bereich	121.721	121.721			
· SW-Bereich	68.578		68.578		
· RW-Bereich	38.091			38.091	
· Kläranlage	195.519				195.519
<b>Summe Abschreibungen</b>	<b>423.909</b>	<b>121.721</b>	<b>68.578</b>	<b>38.091</b>	<b>195.519</b>
<b>- Verzinsung:</b>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	24.970	24.970			
· SW-Bereich laut Anlage 2	31.327		31.327		
· RW-Bereich laut Anlage 3	37.869			37.869	
· Kläranlage laut Anlage 4	54.113				54.113
<b>Summe Verzinsung</b>	<b>148.279</b>	<b>24.970</b>	<b>31.327</b>	<b>37.869</b>	<b>54.113</b>
<b>Summe kalkulatorische Kosten</b>	<b>572.188</b>	<b>146.691</b>	<b>99.905</b>	<b>75.960</b>	<b>249.632</b>
<b>Summe Kosten</b>	<b>1.028.718</b>	<b>237.526</b>	<b>134.012</b>	<b>104.160</b>	<b>553.020</b>

**ABWASSERBESEITIGUNG****ERGEBNISRECHNUNG****2019****Erlöse**

Bezeichnung	Ergebnis 2019 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
<b>Betriebserträge:</b>					
<b>Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen</b>					
Gebühren für Klärschlamm Entsorgung (1)	11.391	0	11.391	0	0
<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b> (1)	0	0	0	0	0
<b>Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte</b> (1)	320	320	0	0	0
<b>Summe Betriebserträge</b>	<b>11.711</b>	<b>320</b>	<b>11.391</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auflösung:</b>					
<b>- Auflösung der Zuschüsse lt. Berechnungsgrundlagen:</b>					
· MW-Bereich	12.169	12.169			
· SW-Bereich	5.480		5.480		
· RW-Bereich	0			0	
· Kläranlage	129.601				129.601
<b>Summe Zuschussauflösung</b>	<b>147.250</b>	<b>12.169</b>	<b>5.480</b>	<b>0</b>	<b>129.601</b>
<b>- Auflösung der Beiträge lt. Berechnungsgrundlagen:</b>					
· MW-Bereich	51.828	51.828			
· SW-Bereich	22.938		22.938		
· RW-Bereich	14.592			14.592	
· Kläranlage	10.488				10.488
<b>Summe Beitragsauflösung</b>	<b>99.846</b>	<b>51.828</b>	<b>22.938</b>	<b>14.592</b>	<b>10.488</b>
<b>Summe Auflösungen</b>	<b>247.096</b>	<b>63.997</b>	<b>28.418</b>	<b>14.592</b>	<b>140.089</b>
<b>Summe Erlöse</b>	<b>258.807</b>	<b>64.317</b>	<b>39.809</b>	<b>14.592</b>	<b>140.089</b>

- (1) Aufteilung laut Verwaltung  
(2) Aufteilung im Verhältnis der AHK Kanalbereich der Gemeinde  
(3) Aufteilung im Verhältnis der AHK der gesamten Abwasserbeseitigung

# ABWASSERBESEITIGUNG

## FESTSTELLUNG DER STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEILE

### 2019

	2019
Kosten	1.028.718
./. Erlöse	-258.807
<b>Nettokosten gesamt</b>	<b>769.911</b>

#### abzüglich Straßenentwässerungsanteile:

##### - aus den Betriebsaufwendungen des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken+MW-Sammler)

reine Betriebsaufwendungen	90.835
./. reine Betriebserträge	-320
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil</b>	<b>90.515</b>
<b>13,5%</b>	<b>-12.220</b>

##### - aus den Betriebsaufwendungen des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

reine Betriebsaufwendungen	28.200
./. reine Betriebserträge	0
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil</b>	<b>28.200</b>
<b>27,0%</b>	<b>-7.614</b>

##### - aus den Betriebsaufwendungen der Kläranlage

reine Betriebsaufwendungen	303.388
./. reine Betriebserträge	0
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil</b>	<b>303.388</b>
<b>1,2%</b>	<b>-3.641</b>

##### - aus den kalkulatorischen Kosten des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

· Abschreibungen laut Ergebnisrechnung	121.721
./. enth. Grundst.anchlusskosten laut Berechn.grundlagen	-5.366
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 1	33.197
./. enth. Grundst.anchlusskosten laut Anlage 1	-1.191
· Auflösung der Zuschüsse laut Ergebnisrechnung	-12.169
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil</b>	<b>136.192</b>
<b>25,0%</b>	<b>-34.048</b>

##### - aus den kalkulatorischen Kosten des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

· Abschreibungen laut Ergebnisrechnung	38.091
./. enth. Grundst.anchlusskosten laut Berechn.grundlagen	-3.804
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 3	40.034
./. enth. Grundst.anchlusskosten laut Anlage 3	-4.003
· Auflösung der Zuschüsse laut Ergebnisrechnung	0
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil</b>	<b>70.318</b>
<b>50,0%</b>	<b>-35.159</b>

##### - aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlage

· Abschreibungen laut Ergebnisrechnung	195.519
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 4	55.748
· Auflösung der Zuschüsse laut Ergebnisrechnung	-129.601
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil</b>	<b>121.666</b>
<b>5,0%</b>	<b>-6.083</b>

<b>Summe Straßenentwässerungsanteil</b>	<b>-98.765</b>
---	----------------

<b>Gebührenfähige Kosten</b>	<b>671.146</b>
------------------------------	----------------

**ABWASSERBESEITIGUNG****ERGEBNISRECHNUNG****2019**

Bezeichnung	Ergebnis 2019 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	456.530	90.835	34.107	28.200	303.388
abzügl. Summe Betriebserträge	-11.711	-320	-11.391	0	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-23.475	-12.220	0	-7.614	-3.641
<b>Betriebsaufwendungen netto</b>	<b>421.344</b>	<b>78.295</b>	<b>22.716</b>	<b>20.586</b>	<b>299.747</b>
Summe kalkulatorische Kosten	572.188	146.691	99.905	75.960	249.632
abzügl. Summe Auflösungen	-247.096	-63.997	-28.418	-14.592	-140.089
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-75.290	-34.048	0	-35.159	-6.083
<b>Kalkulatorische Kosten netto</b>	<b>249.802</b>	<b>48.646</b>	<b>71.487</b>	<b>26.209</b>	<b>103.460</b>
<b>Summe Kosten netto</b>	<b>671.146</b>	<b>126.941</b>	<b>94.203</b>	<b>46.795</b>	<b>403.207</b>

# ABWASSERBESEITIGUNG

## ERGEBNISRECHNUNG

## KOSTENVERTEILUNG

### 2019

Bezeichnung	Ergebnis 2019	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 50%	Regen- wasseranteil 50%			Schmutz- wasseranteil 90%	Regen- wasseranteil 10%
in €	in €	in €	in €	in €	in €		
<b>Summe Betriebsaufwendungen netto</b>	<b>421.344</b>	<b>39.148</b>	<b>39.147</b>	<b>22.716</b>	<b>20.586</b>	<b>269.772</b>	<b>29.975</b>
		<b>78.295</b>				<b>299.747</b>	

Bezeichnung	Ergebnis 2019	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 60%	Regen- wasseranteil 40%			Schmutz- wasseranteil 90%	Regen- wasseranteil 10%
in €	in €	in €	in €	in €	in €		
<b>Summe kalkulatorische Kosten netto</b>	<b>249.802</b>	<b>29.188</b>	<b>19.458</b>	<b>71.487</b>	<b>26.209</b>	<b>93.114</b>	<b>10.346</b>
		<b>48.646</b>				<b>103.460</b>	

<b>Summe gebührenfähige Kosten</b>	<b>671.146</b>	<b>68.336</b>	<b>58.605</b>	<b>94.203</b>	<b>46.795</b>	<b>362.886</b>	<b>40.321</b>
davon							
Schmutzwasserkosten 2019	525.425						78,29%
Regenwasserkosten 2019	145.721						21,71%



**ABWASSERBESEITIGUNG**

**ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSES  
DER SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG  
FÜR DAS JAHR  
2019**

	2019
Summe SW-Anteil an den Nettokosten	-525.425 €
<b>Nettokosten</b>	-525.425 €
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2019 zum Ausgleich eingestellte und beschlossene Vorjahresergebnisse*:	0 €
<b>Gebührenfähige Nettokosten</b>	-525.425 €
<b>Tatsächliche Gebühreneinnahmen</b>	584.165 €
<b>Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)</b>	58.740 €

\* Für das Jahr 2019 liegt keine vom Gemeinderat beschlossene Gebührenkalkulation vor

**ABWASSERBESEITIGUNG**

**ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSES  
DER NIEDERSCHLAGSWASSERBESEITIGUNG  
FÜR DAS JAHR  
2019**

	2019
Summe RW-Anteil an den Nettokosten	-145.721 €
<b>Nettokosten</b>	<b>-145.721 €</b>
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2019 zum Ausgleich eingestellte und beschlossene Vorjahresergebnisse*:	0 €
<b>Gebührenfähige Nettokosten</b>	<b>-145.721 €</b>
<b>Tatsächliche Gebühreneinnahmen</b>	<b>149.155 €</b>
<b>Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)</b>	<b>3.434 €</b>

\* Für das Jahr 2019 liegt keine vom Gemeinderat beschlossene Gebührenkalkulation vor

## **Anlagen zur Nachkalkulation**

## ABWASSERBESEITIGUNG

### MISCHWASSERBEREICH

Kalkulatorische Kosten	2018	2019
<b>Verzinsung</b>		
Restbuchwert Ausgaben ohne A. i. B.	1.119.275	1.150.864
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A. i. B.	103.759	91.590
Auflösungsrest Beiträge	277.550	236.587
Zinsbasis		780.327
<b>Verzinsung in €</b>	<b>3,20%</b>	<b>24.970</b>

zur Berechnung der Straßenentwässerung	2018	2019
<b>Verzinsung ohne Beitragsauflösung</b>		
Zinsbasis		1.037.395
<b>Verzinsung in €</b>	<b>3,20%</b>	<b>33.197</b>
<b>Anteil Grundstücksanschlusskosten</b>		
Restbuchwert Ausgaben	39.912	34.547
Zinsbasis		37.230
<b>Verzinsung in €</b>	<b>3,20%</b>	<b>1.191</b>

# ABWASSERBESEITIGUNG

## SCHMUTZWASSERBEREICH

Kalkulatorische Kosten	2018	2019
<b>Verzinsung</b>		
Restbuchwert Ausgaben ohne A. i. B.	1.136.982	1.129.586
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A. i. B.	46.353	40.874
Auflösungsrest Beiträge	116.714	104.710
Zinsbasis		978.959
<b>Verzinsung in €</b>	<b>3,20%</b>	<b>31.327</b>

## ABWASSERBESEITIGUNG

### REGENWASSERBEREICH

Kalkulatorische Kosten	2018	2019
<b>Verzinsung</b>		
Restbuchwert Ausgaben ohne A. i. B.	1.243.671	1.258.453
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A. i. B.	0	0
Auflösungsrest Beiträge	68.705	66.611
Zinsbasis		1.183.404
<b>Verzinsung in €</b>	<b>3,20%</b>	<b>37.869</b>

zur Berechnung der Straßenentwässerung	2018	2019
<b>Verzinsung ohne Beitragsauflösung</b>		
Zinsbasis		1.251.062
<b>Verzinsung in €</b>	<b>3,20%</b>	<b>40.034</b>
<b>Anteil Grundstücksanschlusskosten</b>		
Restbuchwert Ausgaben	124.339	125.822
Zinsbasis		125.081
<b>Verzinsung in €</b>	<b>3,20%</b>	<b>4.003</b>

## ABWASSERBESEITIGUNG VERBANDSKLÄRANLAGE ANTEILIG

Kalkulatorische Kosten	2018	2019
<b>Verzinsung</b>		
Restbuchwert Ausgaben ohne A. i. B.	1.980.996	2.196.202
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A. i. B.	411.261	281.660
Auflösungsrest Beiträge	54.342	47.879
Zinsbasis		1.691.028
<b>Verzinsung in €</b>	<b>3,20%</b>	<b>54.113</b>

zur Berechnung der Straßenentwässerung	2019
<b>Verzinsung ohne Beitragsauflösung</b>	
Zinsbasis	1.742.139
<b>Verzinsung in €</b>	<b>3,20%</b>

## **Berechnungsgrundlagen**



## ABWASSERBESEITIGUNG

### BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12. laut Anlagenbuchhaltung	2 0 1 8			2 0 1 9			
	AHK in €	Restbuch- wert in €		AHK in €	AfA jährlich in €	Restbuch- wert in €	
<b>ANLAGEVERMÖGEN DER GEMEINDE:</b>							
· Anlagen zur Abwasserabl. Mischwasserkanäle	3.483.637	399.121		3.435.223	53.656	345.465	
· Maschinen u. techn. Anlagen MW-Anteil	6.090	858		6.090	166	692	
· Immaterielle Vermögensgegenst. MW-Anteil	1.362	0		1.362	0	0	
· Anlage im Bau MW-Anteil	0	0		0	0	0	
<b>MW-Bereich</b>	<b>46,01%</b>	<b>3.491.089</b>	<b>399.979</b>	<b>43,18%</b>	<b>3.442.675</b>	<b>53.822</b>	<b>346.157</b>
· Anlagen zur Abwasserabl. Schmutzwasserkanäle	1.950.659	1.087.862		2.006.728	59.430	1.089.615	
· Sonstige unbebaute Grundstücke (Sammelbecken Kappel)	1.355	1.355		1.355	0	1.355	
· Anlagen zur Abwasserreinigung (Sammelbecken Kappel)	68.927	745		68.927	22	723	
· Anlagen zur Abwasserabl. SW-Abwassersammler	204.150	11.506		204.150	5.094	6.412	
· Maschinen u. techn. Anlagen SW-Anteil	7.496	1.056		7.496	204	851	
· Immaterielle Vermögensgegenst. SW-Anteil	1.676	0		1.676	0	0	
· Anlage im Bau SW-Anteil	266.329	266.329		402.592	0	402.592	
<b>SW-Bereich</b>	<b>32,96%</b>	<b>2.500.592</b>	<b>1.368.853</b>	<b>33,77%</b>	<b>2.692.924</b>	<b>64.750</b>	<b>1.501.548</b>
· Anlagen zur Abwasserabl. Regenwasserkanäle	1.586.751	1.243.385		1.693.151	38.036	1.258.222	
· Maschinen u. techn. Anlagen RW-Anteil	2.030	286		2.030	55	231	
· Immaterielle Vermögensgegenst. RW-Anteil	454	0		454	0	0	
· Anlage im Bau RW-Anteil	6.475	6.475		142.067	0	142.067	
<b>RW-Bereich</b>	<b>21,03%</b>	<b>1.595.710</b>	<b>1.250.146</b>	<b>23,05%</b>	<b>1.837.702</b>	<b>38.091</b>	<b>1.400.520</b>
<b>Anlagevermögen der Gemeinde</b>	<b>100,00%</b>	<b>7.587.391</b>	<b>3.018.978</b>	<b>100,00%</b>	<b>7.973.301</b>	<b>156.663</b>	<b>3.248.225</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN DES AZV "HASLACHTAL":</b>							
	Anteil der Gde. Lenzkirch = <b>71,52%</b>						
· Abwasserbauwerke (Regenüberlaufbecken)	1.259.843	279.803		1.315.149	30.191	304.951	
· MW-Zuleitungssammler (Grundstücke)	6.611	6.611		6.611	0	6.611	
· Anlagen zur Abwasserabl. (MW-Zuleitungssammler) abzügl. enthaltene SW-Zuleitungssammler	3.086.355	767.492		3.245.377	70.099	856.415	
	<b>-292.863</b>	<b>-48.180</b>		<b>-273.337</b>	<b>-5.353</b>	<b>-42.827</b>	
· Anlagen im Bau	71.231	71.231		14.973	0	14.973	
<b>MW-Bereich</b>	<b>30,13%</b>	<b>4.131.177</b>	<b>1.076.957</b>	<b>30,95%</b>	<b>4.308.773</b>	<b>94.937</b>	<b>1.140.123</b>
· Anlagen zur Abwasserabl. (SW-Zuleitungssammler)		292.863	48.180		273.337	5.353	42.827
<b>SW-Bereich</b>	<b>2,14%</b>	<b>292.863</b>	<b>48.180</b>	<b>1,96%</b>	<b>273.337</b>	<b>5.353</b>	<b>42.827</b>

## ABWASSERBESEITIGUNG

### BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12. laut Anlagenbuchhaltung	2 0 1 8		2 0 1 9		
	AHK	Restbuchwert	AHK	AfA jährlich	Restbuchwert
	in €	in €	in €	in €	in €

**ANLAGEVERMÖGEN DES AZV "HASLACHTAL":**

· Immaterielle Vermögensgegenstände	2.599	1.919		2.599	371	1.548	
· unbebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	9.938	9.938		9.938	0	9.938	
· Grund u. Boden m. sonst. Betriebsgebäuden	52.911	52.911		52.911	0	52.911	
· Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorrichtungen	2.958.252	606.731		3.038.292	75.788	610.983	
· Abwasserbauwerke (Kläranlage)	2.467.321	345.969		2.467.354	39.769	306.200	
· Straßen, Wege, Plätze	218.037	61.738		218.037	4.728	57.010	
· Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	828.621	447.523		842.258	55.769	405.391	
· Betriebsvorrichtungen	2.148.702	1.234.037		2.609.109	93.534	1.600.910	
· Betriebs- und Geschäftsausstattung	114.050	8.783		97.033	3.417	25.512	
· Beteiligungen	300	300		350	0	350	
· Anlagen im Bau	487.452	487.452		580	0	580	
<b>Kläranlage</b>	<b>67,73%</b>	<b>9.288.183</b>	<b>3.257.301</b>	<b>67,09%</b>	<b>9.338.461</b>	<b>273.376</b>	<b>3.071.333</b>

<b>Anlagevermögen des AZV</b>	<b>100,00%</b>	<b>13.712.223</b>	<b>4.382.438</b>	<b>100,00%</b>	<b>13.920.571</b>	<b>373.666</b>	<b>4.254.283</b>
-------------------------------	----------------	-------------------	------------------	----------------	-------------------	----------------	------------------

**Ergibt folgende Zusammenstellung:****KANALBEREICH:**

· MW-Bereich der Gemeinde	3.491.089	399.979		3.442.675	53.822	346.157	
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	2.954.618	770.240		3.081.634	67.899	815.416	
<b>MW-Bereich</b>	<b>59,95%</b>	<b>6.445.707</b>	<b>1.170.219</b>	<b>58,00%</b>	<b>6.524.309</b>	<b>121.721</b>	<b>1.161.573</b>

· SW-Bereich der Gemeinde	2.500.592	1.368.853		2.692.924	64.750	1.501.548	
· SW-Bereich des AZV (anteilig)	209.456	34.458		195.491	3.828	30.630	
<b>SW-Bereich</b>	<b>25,21%</b>	<b>2.710.048</b>	<b>1.403.311</b>	<b>25,67%</b>	<b>2.888.415</b>	<b>68.578</b>	<b>1.532.178</b>

· RW-Bereich der Gemeinde	1.595.710	1.250.146		1.837.702	38.091	1.400.520	
· RW-Bereich des AZV (anteilig)	0	0		0	0	0	
<b>RW-Bereich</b>	<b>14,84%</b>	<b>1.595.710</b>	<b>1.250.146</b>	<b>16,33%</b>	<b>1.837.702</b>	<b>38.091</b>	<b>1.400.520</b>

<b>Kanalbereich</b>	<b>100,00%</b>	<b>10.751.465</b>	<b>3.823.676</b>	<b>100,00%</b>	<b>11.250.426</b>	<b>228.390</b>	<b>4.094.271</b>
---------------------	----------------	-------------------	------------------	----------------	-------------------	----------------	------------------

**Ergibt folgende Zusammenstellung:****KLÄRBEREICH:**

· Kläranlage des AZV (anteilig)	6.642.908	2.329.622		6.678.867	195.519	2.196.617	
<b>Kläranlage</b>	<b>100,00%</b>	<b>6.642.908</b>	<b>2.329.622</b>	<b>100,00%</b>	<b>6.678.867</b>	<b>195.519</b>	<b>2.196.617</b>

<b>Klärbereich</b>	<b>100,00%</b>	<b>6.642.908</b>	<b>2.329.622</b>	<b>100,00%</b>	<b>6.678.867</b>	<b>195.519</b>	<b>2.196.617</b>
--------------------	----------------	------------------	------------------	----------------	------------------	----------------	------------------

<b>Abwasserbeseitigung gesamt</b>	<b>100,00%</b>	<b>17.394.373</b>	<b>6.153.298</b>	<b>100,00%</b>	<b>17.929.293</b>	<b>423.909</b>	<b>6.290.888</b>
-----------------------------------	----------------	-------------------	------------------	----------------	-------------------	----------------	------------------

davon:

<b>Mischwasserbereich</b>	<b>37,06%</b>	<b>6.445.707</b>	<b>1.170.219</b>	<b>36,39%</b>	<b>6.524.309</b>	<b>121.721</b>	<b>1.161.573</b>
<b>Schmutzwasserbereich</b>	<b>15,58%</b>	<b>2.710.048</b>	<b>1.403.311</b>	<b>16,11%</b>	<b>2.888.415</b>	<b>68.578</b>	<b>1.532.178</b>
<b>Regenwasserbereich</b>	<b>9,17%</b>	<b>1.595.710</b>	<b>1.250.146</b>	<b>10,25%</b>	<b>1.837.702</b>	<b>38.091</b>	<b>1.400.520</b>
<b>Kläranlage</b>	<b>38,19%</b>	<b>6.642.908</b>	<b>2.329.622</b>	<b>37,25%</b>	<b>6.678.867</b>	<b>195.519</b>	<b>2.196.617</b>

## ABWASSERBESEITIGUNG

### BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

2) Zuschüsse Stand 31.12. laut Anlagenbuchhaltung	2 0 1 8		2 0 1 9		
	Ursprungswert in €	Auflösungsrest in €	Ursprungswert in €	Auflös.jährlich in €	Auflösungsrest in €
<b>ZUWEISUNGEN DER GEMEINDE:</b>					
· Sonderposten aus Zuwendungen Land <b>MW-Bereich</b>	282.908	2.864	282.908	102	2.761
	<b>282.908</b>	<b>2.864</b>	<b>282.908</b>	<b>102</b>	<b>2.761</b>
· Sonderposten aus Zuwendungen Land · Sonstige Sonderposten (Anlagen im Bau) <b>SW-Bereich</b>	118.616	41.305	118.616	4.471	36.835
	0	0	31.000	0	31.000
	<b>118.616</b>	<b>41.305</b>	<b>149.616</b>	<b>4.471</b>	<b>67.835</b>
· Sonderposten aus Zuwendungen Land <b>RW-Bereich</b>	0	0	0	0	0
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Zuweisungen der Gemeinde</b>	<b>401.524</b>	<b>44.169</b>	<b>432.524</b>	<b>4.573</b>	<b>70.596</b>
<b>ZUWEISUNGEN DES AZV "HASLACHTAL":</b>					
	Anteil der Gde. Lenzkirch = <b>71,52%</b>				
· Sonderposten aus Zuwendungen (RÜB und Sammler) <b>MW-Bereich</b>	652.562	141.073	652.562	16.872	124.201
	<b>652.562</b>	<b>141.073</b>	<b>652.562</b>	<b>16.872</b>	<b>124.201</b>
· Sonderposten aus Zuwendungen (SW-Sammler) <b>SW-Bereich</b>	70.558	7.058	70.558	1.411	5.647
	<b>70.558</b>	<b>7.058</b>	<b>70.558</b>	<b>1.411</b>	<b>5.647</b>
· Sonderposten aus Zuwendungen (Kläranlage) <b>Kläranlage</b>	5.690.189	575.029	5.690.189	181.209	393.820
	<b>5.690.189</b>	<b>575.029</b>	<b>5.690.189</b>	<b>181.209</b>	<b>393.820</b>
<b>Zuweisungen des AZV</b>	<b>6.413.309</b>	<b>723.160</b>	<b>6.413.309</b>	<b>199.492</b>	<b>523.668</b>
<b>Ergibt folgende Zusammenstellung:</b>					
<b>KANALBEREICH:</b>					
· MW-Bereich der Gemeinde	282.908	2.864	282.908	102	2.761
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	466.712	100.895	466.712	12.067	88.829
<b>MW-Bereich</b>	<b>749.620</b>	<b>103.759</b>	<b>749.620</b>	<b>12.169</b>	<b>91.590</b>
· SW-Bereich der Gemeinde	118.616	41.305	149.616	4.471	67.835
· SW-Bereich des AZV (anteilig)	50.463	5.048	50.463	1.009	4.039
<b>SW-Bereich</b>	<b>169.079</b>	<b>46.353</b>	<b>200.079</b>	<b>5.480</b>	<b>71.874</b>
· RW-Bereich der Gemeinde	0	0	0	0	0
· RW-Bereich des AZV (anteilig)	0	0	0	0	0
<b>RW-Bereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Kanalbereich</b>	<b>918.699</b>	<b>150.112</b>	<b>949.699</b>	<b>17.649</b>	<b>163.464</b>
<b>KLÄRBEREICH:</b>					
· Kläranlage des AZV (anteilig)	4.069.623	411.261	4.069.623	129.601	281.660
<b>Kläranlage</b>	<b>4.069.623</b>	<b>411.261</b>	<b>4.069.623</b>	<b>129.601</b>	<b>281.660</b>
<b>Klärbereich</b>	<b>4.069.623</b>	<b>411.261</b>	<b>4.069.623</b>	<b>129.601</b>	<b>281.660</b>
<b>Abwasserbeseitigung gesamt</b>	<b>4.988.322</b>	<b>561.373</b>	<b>5.019.322</b>	<b>147.250</b>	<b>445.124</b>
davon:					
<b>Mischwasserbereich</b>	<b>749.620</b>	<b>103.759</b>	<b>749.620</b>	<b>12.169</b>	<b>91.590</b>
<b>Schmutzwasserbereich</b>	<b>169.079</b>	<b>46.353</b>	<b>200.079</b>	<b>5.480</b>	<b>71.874</b>
<b>Regenwasserbereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Kläranlage</b>	<b>4.069.623</b>	<b>411.261</b>	<b>4.069.623</b>	<b>129.601</b>	<b>281.660</b>

## ABWASSERBESEITIGUNG

### BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

3) Beiträge Stand 31.12. laut Anlagenbuchhaltung		2 0 1 8			2 0 1 9		
		Ursprungswert in €	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös.jährlich in €	Auflösungsrest in €
<b>KAG-Beiträge gesamt</b>		<b>3.774.658</b>	<b>517.311</b>		<b>3.788.668</b>	<b>99.846</b>	<b>455.787</b>
Aufteilung der Abwasserbeiträge auf Kanal- und Klärbeiträge im Verhältnis der Beitragssätze:							
· Kanalbeiträge	8,69 €	3.378.144	462.969		3.390.682	89.358	407.908
· Klärbeiträge	1,02 €	396.514	54.342		397.986	10.488	47.879
		3.774.658	517.311		3.788.668	99.846	455.787
<b>Kanalbeiträge gesamt</b>		<b>3.378.144</b>	<b>462.969</b>		<b>3.390.682</b>	<b>89.358</b>	<b>407.908</b>
davon:							
Mischwasserbereich	59,95%	2.025.197	277.550	58,00%	1.966.596	51.828	236.587
Schmutzwasserbereich	25,21%	851.630	116.714	25,67%	870.388	22.938	104.710
Regenwasserbereich	14,84%	501.317	68.705	16,33%	553.698	14.592	66.611
<b>Klärbeiträge gesamt</b>		<b>396.514</b>	<b>54.342</b>		<b>397.986</b>	<b>10.488</b>	<b>47.879</b>
davon:							
Kläranlage	100,00%	396.514	54.342	100,00%	397.986	10.488	47.879
<b>Abwasserbeiträge gesamt</b>		<b>3.774.658</b>	<b>517.311</b>		<b>3.788.668</b>	<b>99.846</b>	<b>455.787</b>
davon:							
Mischwasserbereich		2.025.197	277.550		1.966.596	51.828	236.587
Schmutzwasserbereich		851.630	116.714		870.388	22.938	104.710
Regenwasserbereich		501.317	68.705		553.698	14.592	66.611
Kläranlage		396.514	54.342		397.986	10.488	47.879